



HERZLICH WILLKOMMEN
zur LR-Tagung 2025

Tagesablauf

| | | |
|--|----------------|---------------|
| Begrüssung, Appell & allg. Info Chef LR <i>Accueil, Appel & Infos générales de Chef JP</i> | TKGS-Chef LR | 08.30 – 08.45 |
| Wort des TKGS Präsidenten & allg. Info TKGS <i>Mot du Président de la CTUS & info générale de la CTUS</i> | TKGS-Präsident | 08.45 – 09.15 |
| Werbung LR Funktion <i>Publicité Fonction de juge de performance</i> | AKLR | 09.15 – 09.30 |
| NPO - Sachenrevier PowerPoint <i>RCN - Quête d'objet PowerPoint</i> | AKLR | 09.30 – 10.00 |
| | | Pause |
| Neue IGP 2025, Video mit Bewertungsvorgaben <i>Nouveau RCI 2025, Évaluation à partir de la vidéo</i> | AKLR | 10.15 – 12.00 |
| Mittagessen 12.00 – 13.30 Uhr / déjeuner 12:00 à 13:30 heures | | 1 ½ h |
| Neues TKGS-Prüfungsprogramm <i>Nouveau CTUS-programme d'examen</i> | TKGS | 13.30 – 14.30 |
| Fragen - Diskussion / <i>Questions – Discussion</i> | AKLR | 14.30 – 15.30 |
| Verabschiedung / <i>Fin de journée</i> | AKLR | 15.30 – 15.45 |

Ausführungen, Erläuterungen und Bewertungsrichtlinien zur neuen IGP-PO 2025

FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)

13, Place Albert 1er, B - 6530 Thuin (Belgique), tel : ++32.71.59.12.38, internet : <http://www.fci.be>

Version 08.12.2024

Internationale Gebrauchshunde Prüfungsordnung
(FCI-IGP)

für die
internationalen Gebrauchshundeprüfungen
internationalen Fährtenhundeproofungen
internationalen Begleithundeproofungen
internationalen Stöberprüfungen
internationalen Ausdauerprüfungen





Vorschlag zur Änderung der IGP-Prüfungsordnung der Gebrauchshunde der UDC-
Prüfungsordnungsgruppe auf 2025:

Deutsch

IGP PO gültig ab 01.01.19

- [FCI IGP 2019 deutsch \(Version 01/2021\)](#) vorläufig nur in Deutsch vorhanden
- [FCI IGP 2019 französisch \(Version 2019\)](#)
- [FCI IGP 2019 italienisch \(Version 2019\)](#)
- [FCI IGP 2019 englisch \(Version 01/2021\)](#)

IGP PO gültig ab 01.01.25

- [FCI IGP 2025 deutsch Stand 08.12.2024](#)
- [FCI IGP 2025 französisch](#)
- [FCI IGP 2025 englisch Stand 08.12.2024](#)

Dieses Reglement wurde durch den FCI-Vorstand am 03. September 2024 genehmigt und
ist gültig ab 01.01.2025

AB SOFORT!!!!!!

Die Richtweise soll für Hundeführer und Trainer nachvollziehbar und verständlich sein. Leistungsrichter haben die Aufgabe und die Verantwortung, zukunftsweisend mit ihren Bewertungen die Ausbildung zu fördern. **Eine Angleichung der Richtweise sowie Schulungen für Leistungsrichter sind von sehr wichtiger Bedeutung.** Augenmerk soll auf **Harmonie und Ausdrucksverhalten** sowie die **Technik** gelegt werden. Harmonie und Ausdruck sollen in die Bewertung einfließen. Es gilt Vorführweisen zu fördern die solche Verhalten zeigen. Hunde mit **Stressanzeichen, fehlender Nervenbalance** dürfen nicht mehr in die höchste Bewertungen. **Unnatürliche Gangarten wie Froschgang, übertriebenes Springen, stark verkrampftes Bewegen usw.** sind nicht mehr hoch zu bewerten. In der Freifolge ist der **körperliche Kontakt** des Hundes zum Hundeführer **durch in den Hundeführer drücken, fehlerhaft.** Der Hund soll frei folgen. Auf eine normale, natürliche Armhaltung beim Überwechseln und beim Gehen ist zu achten.

Die Regelschleife

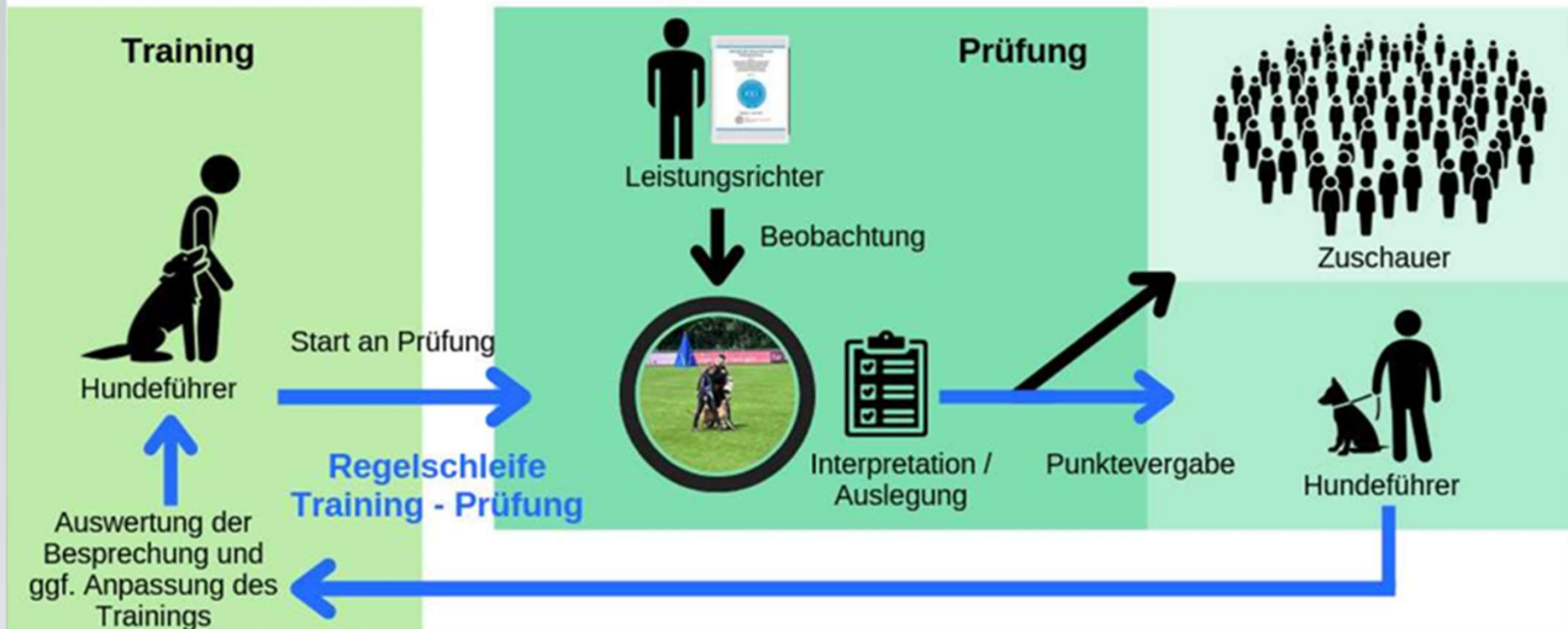
Die Regelschleife ist ein fundamentales Konzept in der Regelungstechnik, das beschreibt, wie ein System gesteuert wird, um einen bestimmten Zustand oder ein Ziel zu erreichen.

Sie besteht aus mehreren Hauptkomponenten und Abläufen, die zusammenarbeiten, um die gewünschte Regelung zu gewährleisten.



Richten und die Auswirkung

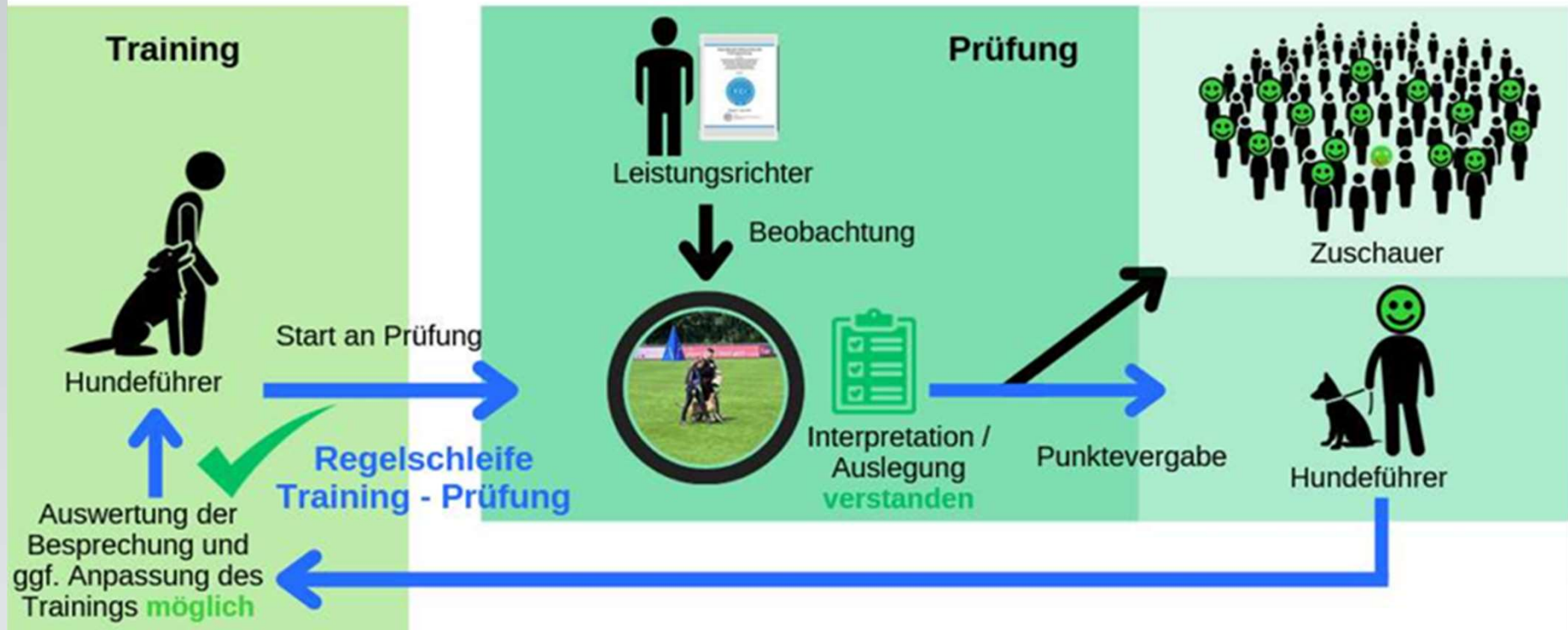
Das Richtwesen beeinflusst maßgeblich die Ausbildung und Veranstaltungsqualität





Richten und die Auswirkung

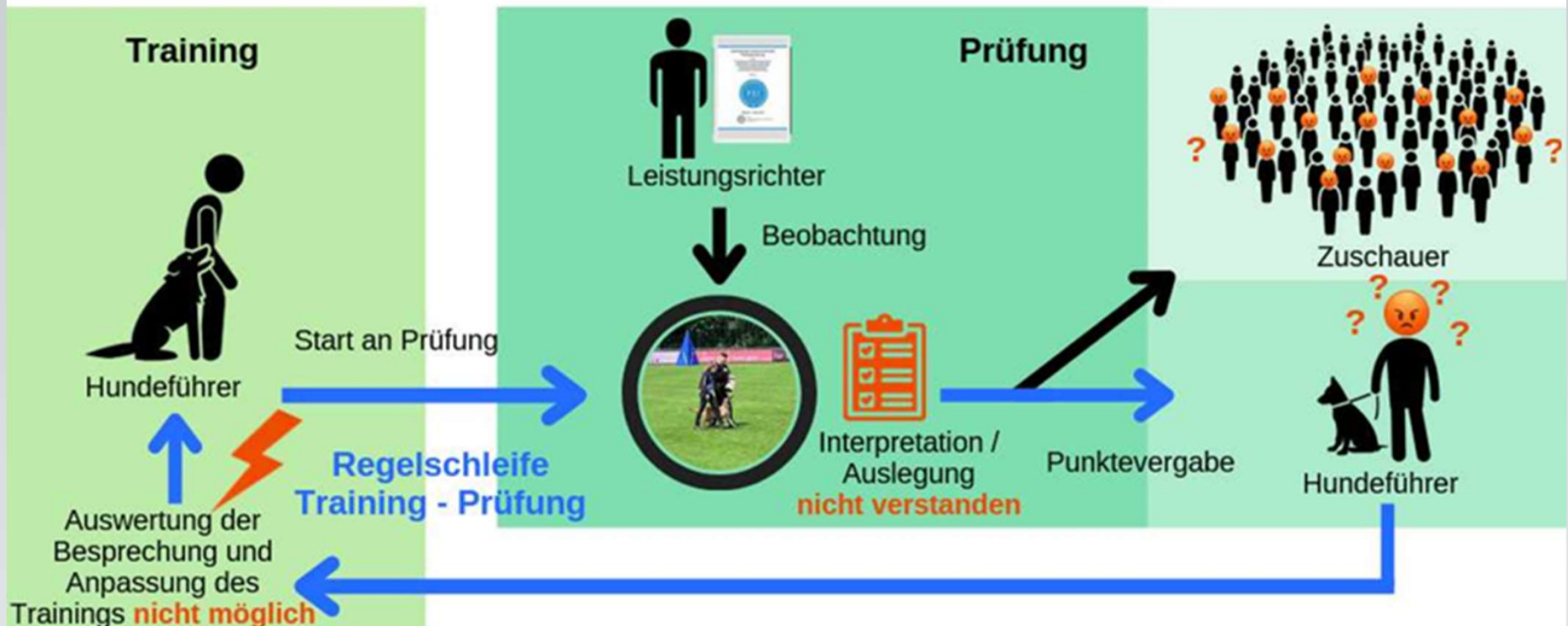
Was passiert, wenn die Bewertung **verständlich und nachvollziehbar** ist?



Richten und die Auswirkung



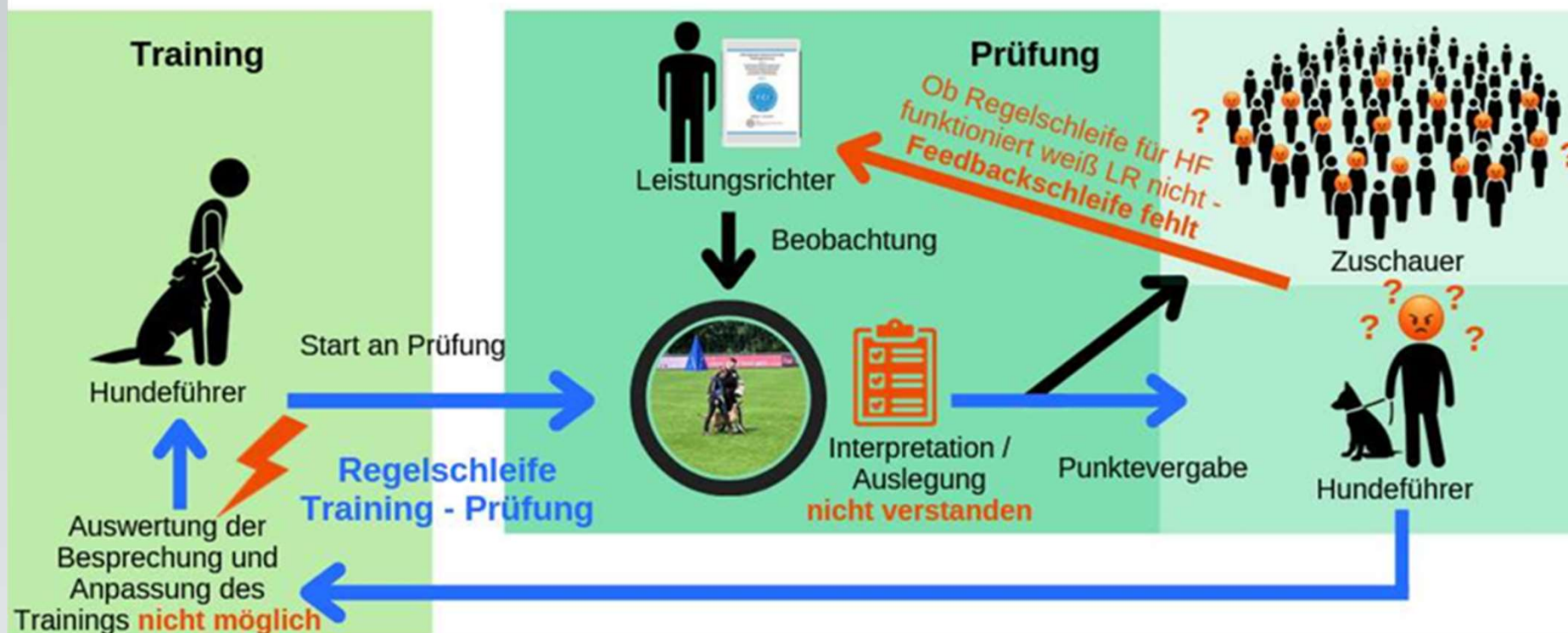
Was passiert, wenn die Bewertung **nicht verständlich und nachvollziehbar** ist?



Richten und die Auswirkung



Was passiert, wenn die Bewertung **nicht verständlich und nachvollziehbar** ist?



Allgemeines

Tragen von Westen an Prüfungen:

Das Tragen einer eng/normal sitzenden Weste (ohne abstehende Taschen und anderen nachträglich angebrachten Gegenständen) ist während der Prüfung erlaubt. Es obliegt den Landesorganisationen weitere Regelungen zu erlassen.

Regelung Schweiz siehe TKGS Homepage;

Weisung betreffend Bekleidung an TKGS Hundesportprüfungen

Unter:

https://www.tkgs.ch/cms/files/Weisungen/Weisung_Hundefhrergilet.pdf

Allgemeines

Loben:

Das Loben ist grundsätzlich nur in der Grundstellung nach jeder Übung erlaubt.

Ist dies auch die neue Ausgangsposition für die nächste Übung, muss der Zeitabstand von 3 Sekunden eingehalten werden.

Ausnahme für die Prüfungsstufen FCI-BH/VT, FCI-IBGH 1, FCI-IGP 1

Der Hund darf nach jeder Übung kurz aufgelockert und gelobt werden. Während des kurzen Lobens und Auflockerns (max. 5 Sekunden) darf der Hund die Grundstellung verlassen.

Nach dieser Auflockerung muss der Hund eine neue Grundstellung einnehmen und nach einem Zeittakt von 3 Sekunden beginnt die nächste Übung.

Allgemeines

Beginn und Ende der Prüfung:

Der Beginn der Prüfung wird vom Prüfungsleiter festgelegt und endet mit der Rückgabe der Leistungsurkunde. Die Siegerehrung ist Teil der Prüfung. Der Hund muss bei der Siegerehrung vom HF geführt werden, **ohne dass er dabei einen Motivationsgegenstand im Fang trägt.**

Der Hund hat sich während **der gesamten Dauer der Prüfung**, einschließlich der Siegerehrung unbefangen zu zeigen.

Die Wesensprüfung findet **vor** jeder FCI-Prüfung statt. Die Identitätskontrolle ist ein obligatorischer Teil des Wesenstests und wird vom Leistungsrichter durchgeführt.

Allgemeines

Sozialverträglichkeit:

Bei Aggressivität des Hundes erfolgt die sofortige Disqualifikation.

Ein Hund, der zu irgendeinem Zeitpunkt während des Wettbewerbs (vor, während oder nach seiner eigenen Vorführung) eine Person oder einen anderen Hund beißt, versucht zu beißen, angreift oder anzugreifen versucht, ohne selbst angegriffen worden zu sein, wird vom Wettbewerb disqualifiziert.

Alle Punkte aus allen Abteilungen werden gestrichen, auch wenn er schon alle 3 Abteilungen absolviert hat.

Wenn ein Hund auf einen Angriff reagiert und sich verteidigt, ist er nicht zu sanktionieren.

Allgemeines

Halsbandpflicht:

Erforderlich ist ein **einreihiges locker sitzendes großgliedriges Halsband**, siehe TKGS-Homepage unter: <https://www.tkgs.ch/cms/files/Weisungen/RegelungHalsband-FCI-IGP.pdf>

Der Hund muss das Halsband während der gesamten Dauer der Prüfung tragen.

Ausnahme:

Bei der **FCI-BH/VT oder BH/VT (NPO)** ist es erlaubt, andere Arten von Halsbändern wie Lederhalsbänder, Stoffhalsbänder oder Brustgeschirre zu verwenden.

Das gleiche gilt für die Prüfungsstufe **FCI-IBGH 1-3** sowie für die **Fährtenhundprüfungen inkl. FCI-FH** mit Ausnahme des Brustgeschirrs. Für die Fährtenarbeit kann der Hund zusätzlich zum vorgeschriebenen, locker sitzenden großgliedriges Halsband oder dem Leder- oder Stoffhalsband ein Fährteneschirr, ein Böttgergeschirr oder eine Weste tragen.

Eine Leine muss während der gesamten Prüfung mitgeführt werden

Allgemeines

FCI-BH/VT

Nach neuer PO25 ist es nun möglich dass, die Klassen BH/VT und IGBH zusammen vorgeführt werden können!

Allgemeines zu den Bringübungen

Bringübungen

Prüfungsstufen FCI-IBGH 2 und 3 sowie FCI-IGP 1-3

Geht der Hund **vor Kommando** in die Bringübung ist die Übung mit bis **-2 Punkten** zu entwerten, abhängig wann der Hund die Grundstellung verlässt. (zzgl. anderer fehlerbedingter Abzüge)

Es wird in allen Prüfungsstufen für die Übung „Bringen auf ebener Erde“ ein Quadrat (4x4 Meter) 8 Meter hinter der Startposition beginnend markiert.

Bringen bei Hürde und Kletterwand ein Rechteck (2 x 4 Meter) 6m hinter dem Gerät markiert.

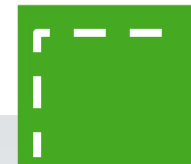
Liegt das Bringholz nach dem Werfen außerhalb der gekennzeichneten Fläche, legt eine Hilfsperson (z.B. Prüfungsleiter) auf Richteranweisung das Bringholz quer auf einen zuvor markierten Punkt in die Mitte des Quadrates.

Vor dem Ablegen wird es von der Hilfsperson einmal kurz nach oben gehalten. Dann entfernt sich die Hilfsperson aus dem Arbeitsbereich des Hundes und begibt sich hinter den Hundeführer.

Nur bei der Kletterwand wird das Bringholz nicht hochgehoben.

Bei den Rechtecken werden **bei Vereins- oder OG Prüfungen** nur die **vier Ecken** mit Markierspray eingezeichnet.

Die Markierung der Schenkellänge müssen je **mind. 50 cm betragen.**



Allgemeines zu den Bringübungen

Bringübungen Holz liegt ausserhalb des Rechteck

Prüfungsstufen FCI-IBGH 2 und 3 sowie FCI-IGP 1-3

Der **Hundeführer** darf dem Hund das **Hörzeichen “Sitz”** geben, um ihn in der Position zu halten und muss **neben dem Hund in der Grundstellung stehen** bleiben.

-gilt für alle Bringübungen/Prüfungsstufen-

Der **Leistungsrichter** gibt nach dem Werfen dem Hundeführer das Zeichen für Stoppen (falls das Bringholz außerhalb liegt) **bzw. die Freigabe für das Bringen** (wenn das Holz richtig liegt bzw. nachdem es von der Hilfsperson ausgelegt wurde).

Es ist lediglich ein Versuch erlaubt, das Bringholz in die zuvor markierte Fläche zu werfen.

Sollte das Bringholz vom Hundeführer bewusst nicht richtig geworfen werden, z.B. Fallenlassen des Bringholzes oder nur wenige Meter werfen, erfolgt eine Disqualifikation wegen Unsportlichkeit.

Allgemeines zu den Bringübungen

Bewertungen:

Verlässt der Hund die Grundstellung bevor der LR das Zeichen zum Auslegen gegeben hat, wird die Übung im **höchsten Mangelhaft** bewertet. (zzgl. anderer fehlerbedingter Abzüge)

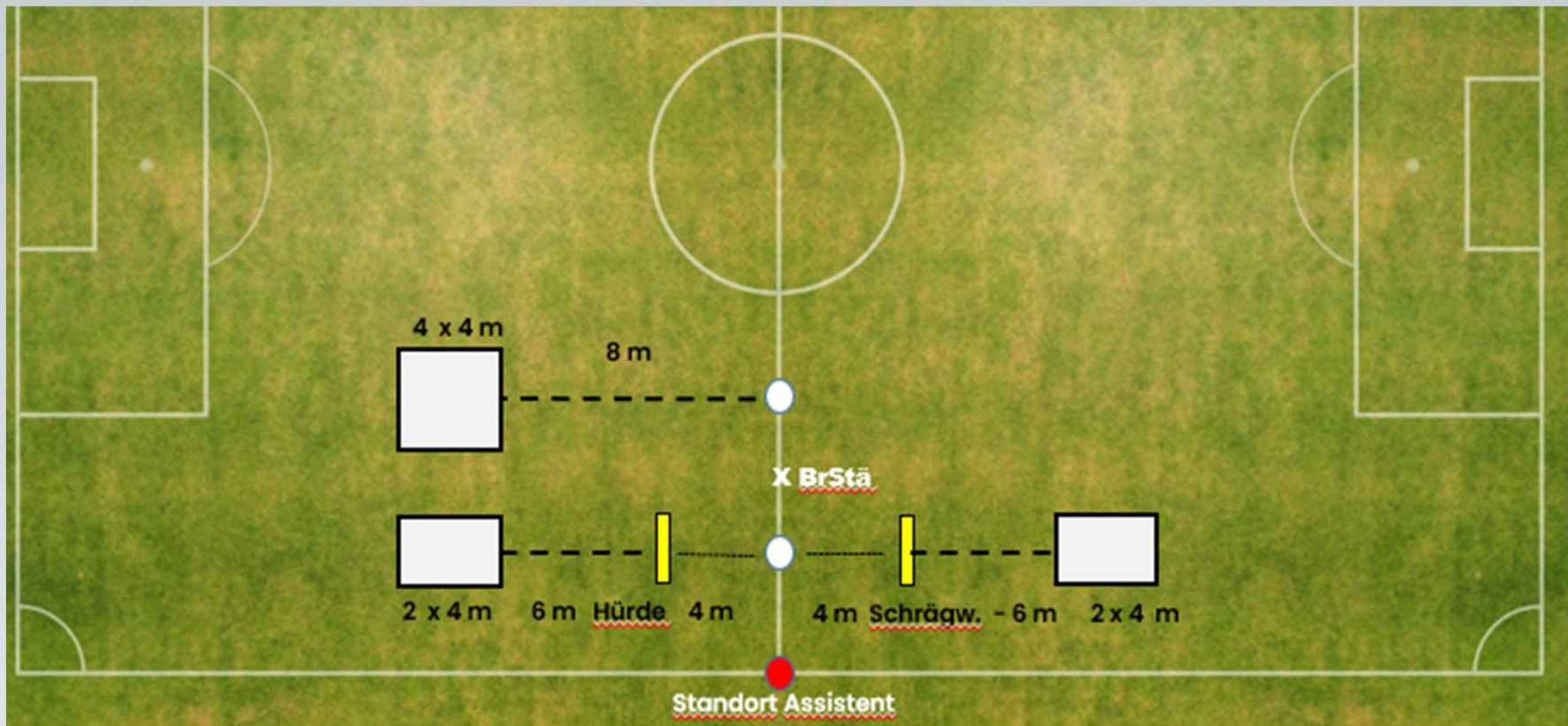
Verlässt der Hund die Grundstellung nachdem der Assistent das Bringholz ausgelegt hat und sich noch nicht in die Position gebracht hat, ist die Übung mit bis **-2 Punkten** zu entwerten, abhängig wann der Hd die Position verlässt. (zzgl. anderer fehlerbedingter Abzüge)

Verlässt der Hund die GRST während der Assistent das Bringholz noch in der Hand trägt, ist die Übung mit **Mangelhaft 0 Punkten** zu bewerten.

Sollte das Bringholz vom Hundeführer bewusst nicht richtig geworfen werden, z.B. Fallenlassen des Bringholzes oder nur wenige Meter werfen, erfolgt eine **Disqualifikation wegen Unsportlichkeit.**

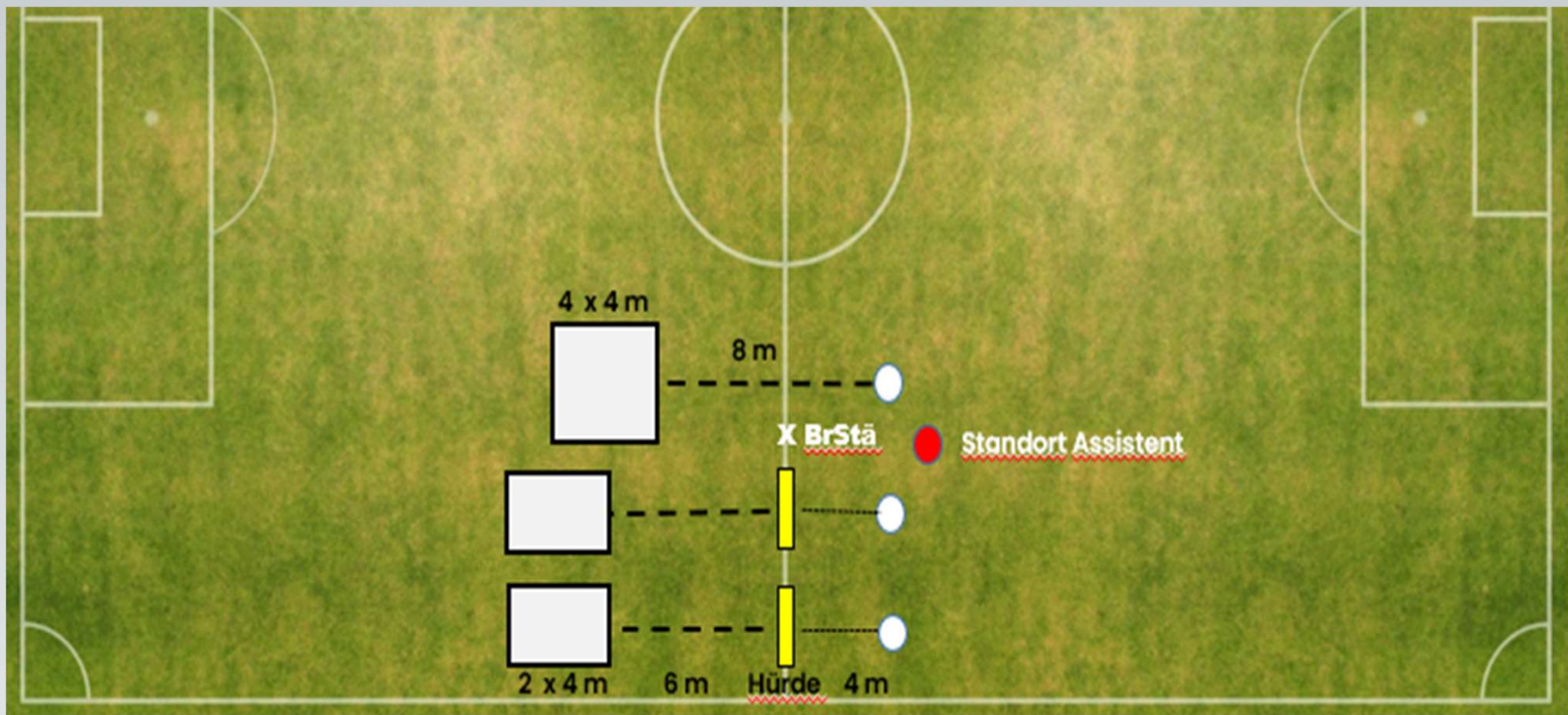
Allgemeines zu den Bringübungen

- Standort Assistent



Allgemeines zu den Bringübungen

- Standort Assistent



Allgemeines zu den Bringübungen

Bringen über die Hürde / Apportieren über die Schrägwand:

Die Abmessung der Hürde beträgt 100 cm Höhe und 150 cm Breite
-wie gehabt

Es können nach wie vor „feste“ Hürden verwendet werden.

Die Kletterwand wird in **allen IGP-Prüfungsstufen** jeweils auf eine
Höhe von 160 cm gestellt.

In der Prüfungsstufe **FCI-IBGH 3** hat die Kletterwand eine
Höhe von 140 cm. -wie gehabt

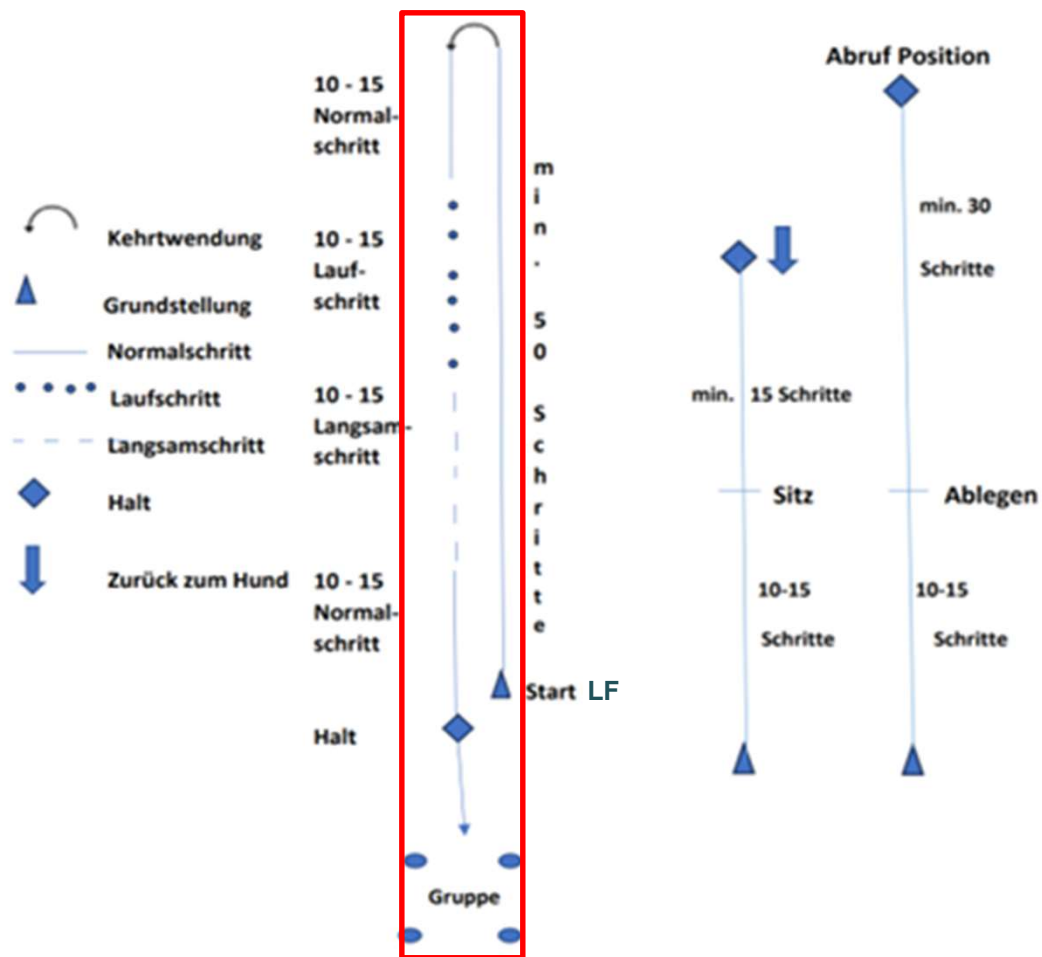
PO Seite 9

Abteilungen pro Tag je Prüfungsstufe:

| | |
|--|----------------------|
| FCI-BH/VT oder nationale BH/VT ohne Sachkundeprüfung | 2 Abteilungen |
| FCI-BH/VT / nationale BH/VT mit Sachkundeprüfung | 3 Abteilungen |
| FCI-FPr 1-3, FCI-UPr 1-3 und FCI-SPr 1-3 | 1 Abteilung |
| FCI-GPr 1-3 | 2 Abteilungen |
| FCI-IBGH 1-3 | 1 Abteilung |
| FCI-IFH 1 | 1 Abteilung |
| FCI-IFH 2 | 2 Abteilungen |
| FCI-IFH 3 und FCI-IGP FH | 3 Abteilungen |
| bei Einsetzung eines Führteneinweisers | 2 Abteilungen |
| FCI-IGP 1-3 | 3 Abteilungen |
| FCI-StöPr 1-3 | 1 Abteilung |
| FCI-IAD | 1 Abteilung |

FCI-BH / VT
 PO Seite 22

Vorführschema für die Unterordnungsübungen FCI-BH/VT



FCI-BH / VT

FCI-BH/VT: Leinenführigkeit -30 Punkte

Mindestens 50 Schritte Normalschritt

Kehrtwendung

Gangartwechsel – Normalschritt / Laufschrift / Langsamschritt / Normalschritt -
jeweils 10-15 Schritte

Anschließend bleibt das Team stehen, der Hund nimmt selbstständig die
Grundstellung ein.

Auf Richteranweisung geht das Team in die Personengruppe, muss eine
Person links und eine Person rechts umrunden, anschließend anhalten.

Auf Richteranweisung geht der Hundeführer mit seinem Hund zum
Ausgangspunkt der Übung und nimmt die Grundstellung ein. Dann wird der
Hund abgeleint.

Die Freifolge entfällt.

FCI-BH / VT

Sitzübung -10 Punkte -wie gehabt

Platzübung -10 Punkte -wie gehabt

Die Sitz- und Platzübung kann aus der Bewegung oder aus einer Grundstellung gezeigt werden. Auch im Wechsel erlaubt.

Wenn ein Hund, beim Abrufen auf das **2. Zusatzhörzeichen** nicht kommt, ist die Übung mit „mangelhaft“ und 0 Punkten zu bewerten.

In diesem Fall wird der Hund abgeholt und mit der nächsten Übung begonnen.

-identisch mit allen Abrufübungen im IGP-Bereich

Ablegen unter Ablenkung -10 Punkte

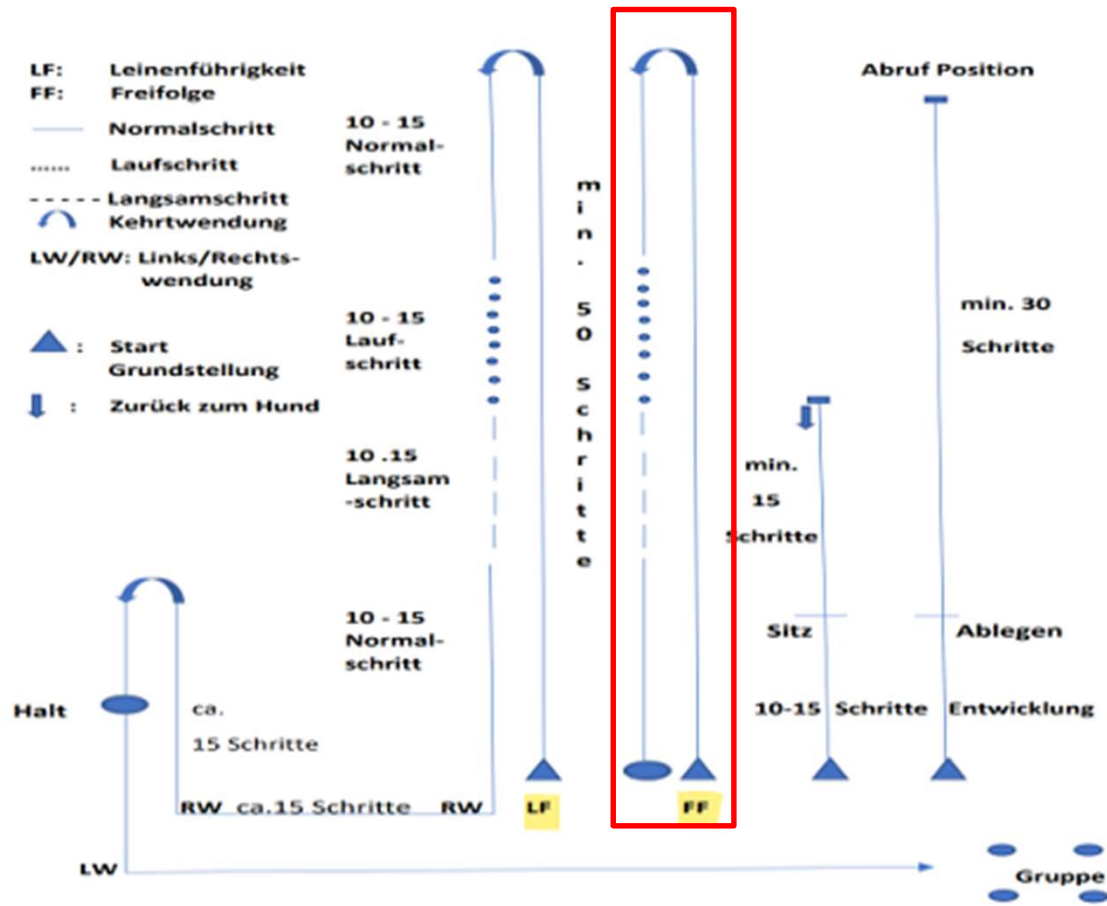
Nachdem sich der Hund gelegt hat, entfernt sich der Hundeführer ca. 10 Meter, bleibt stehen und **dreht sich seitwärts zum Hund**

FCI-BH / VT

Der Schwerpunkt bei der **FCI-BH/VT** liegt neben der Überprüfung des Grundgehorsams auf dem Übungsplatz **insbesondere in der Überprüfung der Sozialverträglichkeit im Verkehrsteil.**

FCI-IBGH 1

Schema der Gehorsamsübungen FCI-IBGH 1



FCI-IBGH 1

Leinenführigkeit: wie gehabt

Freifolge:

Es werden keine Rechtswendung, keine 2. Kehrtwendung und keine Linkswendung gezeigt

Sitzübung / Platzübung:

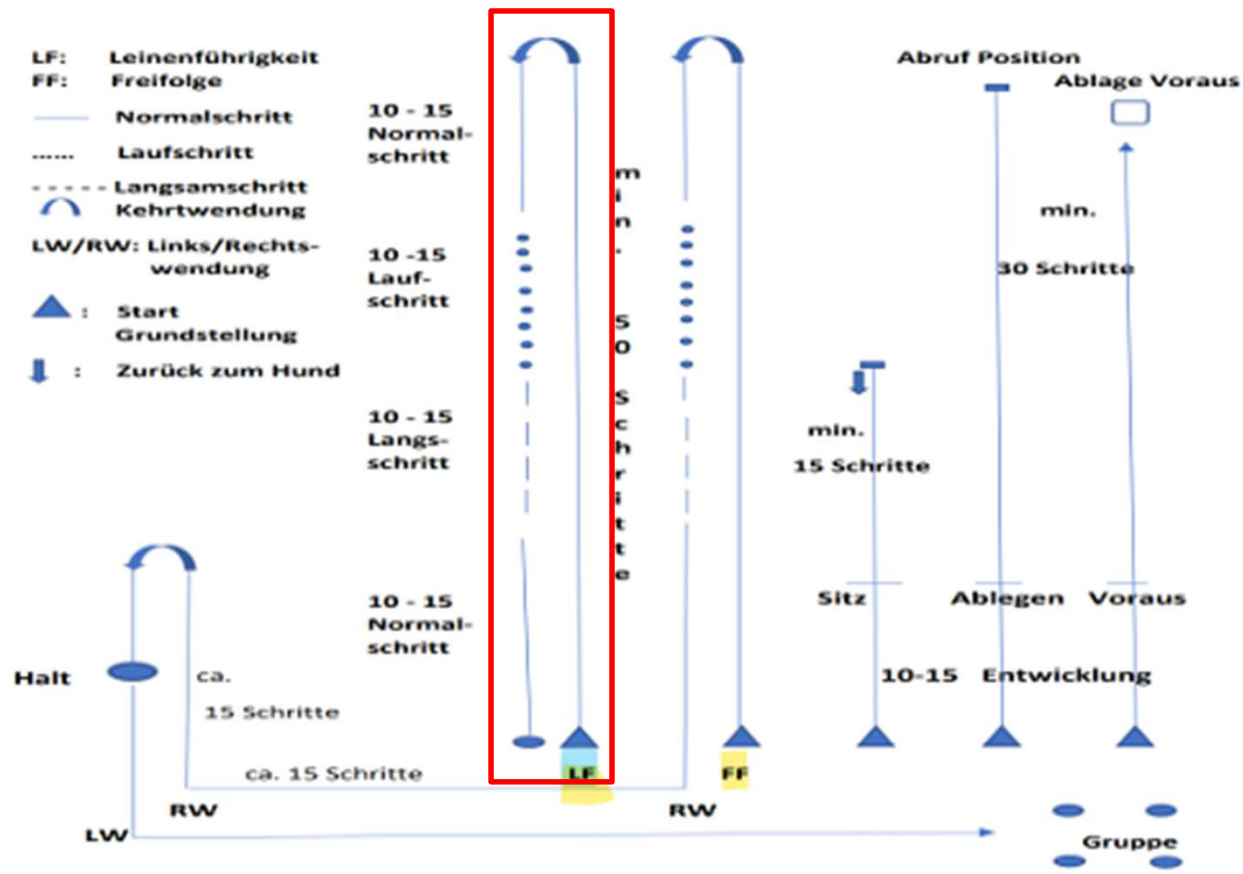
Der Hundeführer **darf stehen bleiben und das Hörzeichen geben**, bevor er sich vom Hund entfernt (war bisher nicht so)

Ablegen unter Ablenkung:

Der Hundeführer steht mindestens 10 Meter vom Hund entfernt, bleibt seitlich zum Hund stehen

FCI-IBGH 2

Schema der Gehorsamsübungen FCI-IBGH 2



FCI-IBGH 2

Leinenführigkeit:

Es werden keine Rechtswendung, keine 2. Kehrtwendung und keine Linkswendung gezeigt.

Freifolge / Sitzübung / Platzübung -wie gehabt

Bringen auf ebener Erde -Ausführung der Übung wie gehabt
Es dürfen eigene Bringhölzer des HF verwendet werden.

Voraussenden mit Hinlegen: wie gehabt

Ablegen unter Ablenkung:

Der Hundeführer steht mindestens **20 Meter** vom Hund entfernt, bleibt **mit dem Rücken** zum Hund stehen.

FCI-IBGH 3

Freifolge und Stellungen: wie gehabt

Bringen auf ebener Erde: -wie Ausführungen FCI-IBGH 2

Apportieren über die Schrägwand (140 cm): -wie gehabt

Ablegen unter Ablenkung:

Der Hundeführer steht mindestens 30 Meter **außer Sicht vom Hund**

Bemerkung:

Wenn ein Hund die FCI-IGP 1 oder eine Prüfung aus der Sparte Obedience erfolgreich absolviert hat und er in der FCI-IBGH geführt werden soll, muss er in der Stufe FCI-IBGH 3 starten.

Begründung:

Diese Stufen entsprechen dem Level der FCI-IBGH 3. Abweichen kann man hier nur, wenn das Team außer Konkurrenz (nicht in einem Vergleichswettbewerb) startet.

Fährte:

Fährtenarbeit – Allgemein

Gibt der HF das HZ zum Suchen, bevor der Hund am Abgangsschild ist oder gibt er kein HZ, **erfolgt ein Abzug von -1 Punkt.**

Zeigt der Hund bereits vor dem Abgangsschild ein Suchverhalten, ohne vom HF mit HZ angesetzt zu sein, so ist dies nicht negativ für die Bewertung.

Leicht schräges verweisen (bis 30 Grad) im Sitzen, Liegen oder Stehen zum Gegenstand, ist nicht fehlerhaft.

Es ist auch **nicht fehlerhaft**, wenn der Hund, sofern er in seiner Position bleibt, **in die Richtung des HF zurückschaut.**

Es ist nicht gefordert, dass der Hund **den Gegenstand fixiert (anstartt).**

Fährte:

Loben:

Nur in der Prüfungsstufe **FCI-IGP 1** ist ein gelegentliches Loben während der Fährtenarbeit auf den Schenkeln erlaubt.

Es darf weder am Winkel oder als Hilfe / Unterstützung gegeben werden, noch vor dem Anzeigen des Gegenstandes erfolgen.

In allen Prüfungsstufen ist ein kurzes Loben am Gegenstand erlaubt. Dies kann entweder vor oder nach dem Aufnehmen und Zeigen des Gegenstandes durch den Hundeführer erfolgen.

Der Hundeführer darf den Hund nicht loben, während der die Fährtenleine für den Wiederansatz aufnimmt.

Abbruch / Disqualifikation:

ACHTUNG: Wenn der Hund nach einer Ablenkung durch Wildtiere nicht mehr eingesetzt werden kann, erfolgt ein **Abbruch**.

In der alten Prüfungsordnung 19 erfolgte eine Disqualifikation.

Fährte:

Fährtenarbeit – FCI-IGP 1

Die Länge der Fährtenleine beträgt 5 Meter.

Verlässt der Hund den Fährtenverlauf um mehr als 5 Meter, erfolgt ein Abbruch.

Sowohl die Länge der Fährtenleine als auch die Distanz sind verbindlich vorgeschrieben. **Es ist nicht zulässig, eine längere Fährtenleine zu verwenden** bzw. die Distanz zwischen Hundeführer und Hund zu vergrößern.

Fährtenarbeit – FCI-IGP 2

Es gibt keine Änderungen - wie gehabt

Fährte:

Fährtenarbeit – FCI-IGP 3

Es gibt keine Änderungen - wie gehabt

Besonderheit: (bisher nur in der FCI-FH 2 PO zulässig)

Der HF kann den LR bitten, die Fährtenarbeit kurz zu unterbrechen, wenn er das Gefühl hat, dass er oder der Hund aufgrund der körperlichen Verfassung und/oder der Witterungsbedingungen (z. B. hohe Temperatur) eine kurze Pause benötigt.

Die Pause wird auf die für die Fährtenarbeit zur Verfügung stehende Zeit angerechnet.

Der HF darf dem Hund während der Pause den Kopf, die Augen und die Nase säubern und ihm etwas Wasser zu trinken geben. Zu diesem Zweck kann der HF etwas Wasser, ein nasses Tuch oder einen nassen Schwamm mit sich führen. Das Wasser, das Tuch oder der Schwamm müssen dem LR vor Beginn der Fährte gezeigt werden.

Andere Motivationshilfen sind nicht erlaubt.

Unterordnung FCI IGP 1 - 3

Loben:

Loben ist nur in der Grundstellung nach jeder Übung erlaubt.

Ausnahme für FCI-IGP 1:

Der Hund darf nach jeder Übung kurz aufgelockert und gelobt werden. Während des kurzen Lobens und Auflockerns (max. 5 Sekunden) darf der Hund die Grundstellung verlassen.

Nach dieser Auflockerung muss der Hund eine neue Grundstellung einnehmen und nach einer Pause von 3 Sekunden beginnt die nächste Übung (analog zur FCI-BH/VT).

Unterordnung FCI IGP 1 - 3

Zusätzliche Hörzeichen:

Ein zusätzliches HZ: **-1,5 Punkte**

Zwei zusätzliche HZ: **-2,5 Punkte**

Führt ein Hund eine Übung nach **dem 3. HZ nicht aus**, so ist die Übung **ohne Bewertung (0 Punkte)** zu beenden.

Zusatzhörzeichen nach Vorsitzen / Einnahme der Endgrundstellung:

Ein zusätzliches Hörzeichen: **-1,5 Punkte**

Zwei zusätzliche Hörzeichen: **-2,5 Punkte**

Kommt der Hund **nach dem 2. Zusatzhörzeichen nicht** in die Endgrundstellung, wird die gesamte Übung mit „mangelhaft“ bewertet.

Unterordnung FCI IGP 1

Sonderbestimmung für FCI-IGP 1

Der Hundeführer darf bei den Stellungen **zunächst stehen bleiben** und das Hörzeichen abgeben, **bevor er sich vom Hund entfernt**.

Die Sitz- und Platzübung kann wahlweise aus der Bewegung oder mit Einnehmen einer Grundstellung gezeigt werden. Auch im Wechsel erlaubt.
-analog zur FCI-BH/VT und zur FCI-IBGH 1-Prüfung

Anmelden beim Leistungsrichter / Freifolge / Ablage

Beide Hundeführer **-sofern FCI- IGP 1-** melden sich mit dem angeleiteten Hund beim Leistungsrichter an.

Nach der Anmeldung begibt sich ein Hundeführer zur Ausgangsposition für die Freifolge und leint den Hund ab.

Der andere Hundeführer begibt sich mit dem angeleiteten Hund zur Ausgangsposition für die Übung „Ablegen unter Ablenkung“ und leint den Hund dort ab.

Unterordnung FCI IGP 1

Apportieren/Freisprünge FCI-IGP 1

Bringen auf ebener Erde 15 Punkte

im Ablauf wie gehabt - „Werfen des Bringholzes in eine quadratische Fläche“

Freisprünge FCI-IGP 1

2 Sprünge über die 1 Meter Hürde FCI-IGP 1 15 Punkte

Der HF nimmt die Grundstellung vor der Hürde mit der geforderten Distanz von **mindestens 4 Meter** zur Hürde ein. Nach dem HZ für „Sitz“ geht der HF auf die andere Seite der Hürde und stellt sich in einem Abstand von **mindestens 4 Metern** zur Hürde.

Auf RA ruft der HF seinen Hund mit den HZ „Hopp“ und „Hier“. Der Hund muss mit einem **kräftigen Sprung** über die Hürde zu seinem HF kommen und sich gerade und dicht vor ihn setzen. Auf das HZ für „Fuß“ muss sich der Hund direkt in die Endgrundstellung begeben.

Nach einem **Zeittakt von 3 Sekunden** wird die Übung in der gleichen Art und Weise in die andere Richtung wiederholt.

Sofern die Hürde beim **Hinsprung umgeworfen** wird, erfolgt ein **Abzug von 5 Punkten**.

Die Hürde wird in dem Fall vor dem Rücksprung **wieder aufgestellt**. Wird die Hürde beim Rücksprung umgeworfen, erfolgt ebenfalls ein Abzug **von 5 Punkten**.

Sofern die Hürde bei beiden Sprüngen umgeworfen wird, ist dennoch eine Teilbewertung (maximal 5 Punkte) möglich.

Unterordnung FCI IGP 1

Klettersprung über die Schrägwand FCI-IGP 1 15 Punkte

Keine Änderung zur bisherigen PO.

Hinweis: **Höhe der Schrägwand 160 cm**

Ablegen unter Ablenkung 10 Punkte

Nachdem sich der Hund gelegt hat, entfernt sich der **Hundeführer ca. 10 Meter**, bleibt stehen und dreht sich **seitwärts zum Hund**

Unterordnung FCI IGP 2

Freifolge 15 Punkte *-wie gehabt*

Sitz aus der Bewegung 10 Punkte *-wie gehabt*

Steh aus der Bewegung 10 Punkte *-vom Ablauf wie gehabt,*
Bewertung der Übung 10 Punkte (bisherige 5 Punkte)

Bringen auf ebener Erde 10 Punkte *-wie gehabt (Werfen in Rechteck)*

Bringen über die 1 Meter Hürde 15 Punkte *-wie gehabt*
Keine Änderung vom Ablauf der Übung (Werfen in Rechteck)

Hinweis:

Wenn der Hund während des **Hinsprunges die Hürde umwirft**, wird der Sprung mit **4 Punkten entwertet**.

Springt der Hund mit dem Bringholz über die **umgeworfene Hürde** zurück, wird auch der Rücksprung **lediglich mit 1 Punkt** bewertet.

Eine Wiederholung der Übung gibt es nicht.

Unterordnung FCI IGP 2

Klettersprung über die Schrägwand FCI-IGP 2 10 Punkte

Der HF nimmt die Grundstellung vor der Schrägwand mit der geforderten Distanz von mindestens 4 Meter zur Schrägwand ein.

Nach dem Hörzeichen "Sitz" wechselt der HF auf die andere Seite und stellt sich in einem Abstand von mindestens 4 Meter zur Schrägwand.

Auf RA ruft er seinen Hund mit den HZ „Hopp“ und „Hier“. Der Hund muss mit einem kräftigen Klettersprung zum HF kommen und sich gerade vor ihn setzen.

Nach einer Zeitspanne von ca. 3 Sekunden wird der Hund mit dem HZ „Fuß“ in die Grundstellung gerufen.

Ablegen unter Ablenkung 10 Punkte

Nachdem sich der Hund gelegt hat, entfernt sich der Hundeführer **mindestens 20 Meter**, bleibt stehen und dreht sich **mit dem Rücken zum Hund**

Unterordnung FCI IGP 3

Freifolge 15 Punkte -wie gehabt

Sitz aus der Bewegung 10 Punkte - Ausführung wie gehabt

Platz mit Abrufen 10 Punkte - Ausführung wie gehabt

Steh aus dem Laufschrift 10 Punkte --Ausführung wie gehabt

Bringen auf ebener Erde 10 Punkte -wie gehabt (Werfen in Rechteck)

Bringen über die 1 Meter Hürde 15 Punkte -wie gehabt (Werfen in Rechteck)

Wenn der Hund während des Sprunges die **Hürde umwirft**, wird der Sprung mit **4 Punkten entwertet**.

Springt der Hund mit dem Bringholz **über die umgeworfene Hürde** zurück, wird auch der Rücksprung mit **nur 1 Punkt** bewertet. Eine Wiederholung der Übung gibt es nicht.

Apportieren über die Schrägwand 10 Punkte -wie gehabt (Werfen in Rechteck)

Bewertung: **5 Punkte für das Apportieren – 5 Punkte für die Klettersprünge**.

Es müssen vom Hund **beide Klettersprünge** gezeigt werden, um meine Bewertung für die Sprünge zu erhalten.

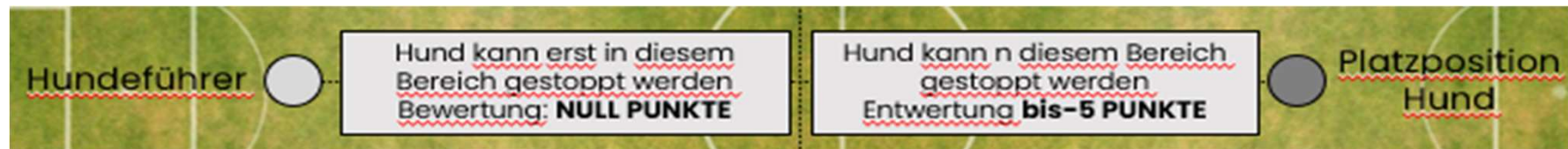
Unterordnung FCI IGP 3

Apportieren über die Schrägwand 10 Punkte

-wie gehabt (Werfen in Rechteck)

Bewertung: **5 Punkte für das Apportieren – 5 Punkte für die Klettersprünge.**
 Es müssen vom Hund **beide Klettersprünge** gezeigt werden, um eine Bewertung für die Sprünge zu erhalten.

Voraussenden mit Hinlegen 10 Punkte -wie gehabt
 50 % DER Distanz zum HF



Der Hund legt sich direkt auf das erste Kommando hin aber verlässt die Stellung nach der Richter-Anweisung den Hund abzuholen, entwertet wenn der Hund bis maximal 50 % der Distanz zum Hundeführer gestoppt werden kann bis zu -5 Punkte. Wenn der Hund mehr als 50 % der Distanz zum Hundeführer zurückkehrt, wird die Übung mit 0 Punkten bewertet.

Ablegen unter Ablenkung 10 Punkte -wie gehabt

jedoch nachdem sich der Hund gelegt hat, entfernt sich der Hundeführer mindestens 30 Meter und außer Sicht des Hundes (bisherige – 30 Schritte)

Schutzdienst FCI IGP 1 - 3

Schutzdienst – Allgemein

In der neuen FCI-Prüfungsordnung entfällt die Bekanntgabe der TSB

**Das heisst jedoch nicht, dass Triebbeständigkeit,
Selbstsicherheit und Belastbarkeit nicht mehr bewertete
werden!!**

**Bei diesen drei Eigenschaften handelt es sich immer noch
um die substanziellen Bewertungskriterien für den
Schutzdienst**

Schutzdienst FCI IGP 1 - 3

Stellen Verbellen

Es wurde an der Int. LR-Tagung klar darauf hingewiesen, dass der Hund sich zentral sowie frontal positionieren und stellen muss und auch in der Bewachungsphase auf diese Position zu achten ist.

Verhinderung eines Fluchtversuches

Legt sich der Hund bei der Ablage zur Flucht **über die Markierung**, wird diese **Position beibehalten und eine Teilbewertung** vergeben.

Schutzdienst FCI IGP 1

Revieren *5 Punkte*

Es müssen wieder 2 Verstecke reviert werden

Angriff auf den Hund aus der Bewegung *30 Punkte*

Nach Beendigung der Übung „Abwehr eines Angriffes aus der Bewachungsphase“ wird der Hund nicht mehr weggeführt, sondern **der Helfer** entfernt sich **20 Meter**.

Entwaffnung/Seitentransport

Der abschließende Seitentransport erfolgt in der Freifolge.

Beißt der Hund **während des Seitentransport** in den Schutzarm, darf der HF den Hund mit dem HZ „Aus“ und „Hier – Fuß“ in die Grundstellung holen und der Seitentransport wird vorgesetzt.

Beisst der Hund nochmals ein Erfolg eine Disqualifikation

Nach der Abmeldung bei dem Leistungsrichter wird der Hund 5 Schritt **kontrolliert** weggeführt und **aus der Grundstellung** angeleint.

Schutzdienst FCI IGP 2 + 3

Rückentransport

Der HF weist den Schutzdiensthelfer an, 8 Schritte zurückzutreten und sich umzudrehen. Danach wird der Helfer aufgefordert voran zu gehen.

Beißt der Hund **während des Zurücktretens** des Helfers in den Schutzarm, **darf der HF den Hund mit dem HZ „Aus“ und „Hier – Fuß“ in die Grundstellung holen.**

Gehorcht der Hund, so ist die gesamte Übung „Rückentransport“ mit **„mangelhaft“ und -3 Punkten** zu bewerten.
Die Übung „Rückentransport“ wird fortgesetzt.

Kommt der Hund nicht in die Grundstellung zum HF, erfolgt **eine Disqualifikation** wegen Ungehorsams.

Schutzdienst FCI IGP 2

Angriff auf den Hund aus der Bewegung

Nach Beendigung der Übung Rückentransport führt der Hundeführer seinen Hund in der **Freifolge 30 Meter** zur Lauerstellung (bisherige Prüfungsordnung 40 Meter).

Entwaffnung/Seitentransport

Die Seitentransport erfolgen in der Freifolge.

Beißt der Hund **während des Seitentransport** in den Schutzarm, darf der HF den Hund mit dem HZ „Aus“ und „Hier – Fuß“ in die Grundstellung holen und der Seitentransport wird vorgesetzt.

Beisst der Hund nochmals ein, Erfolg eine Disqualifikation

Nach der Abmeldung bei dem Leistungsrichter wird der Hund 5 Schritt **kontrolliert** weggeführt und **aus der Grundstellung** angeleint.

Schutzdienst FCI IGP 1 - 3

Angriff auf den Hund aus der Bewegung

Hält der Hund beim Anbiss den **Griff nicht**, fasst aber sofort und entschlossen wieder zu, wird die Übung **mit 5 Punkte zuzüglich weiterer Fehler entwertet**.

Vorsicht, wenn dies infolge der Ärmelhaltung des Helfers nicht möglich ist, darf dies nicht zu Ungunsten des Hundes bewertet werden.

Taucht oder meidet der Hund auf die Belastung beim Angriff, fasst aber anschliessend sofort und entschlossen zu, kann die Übung maximum im unteren Mangelhaft bewertet werden.

Übergangsphase

Die Übergangsphase wird im Schutzdienst mit **10% der Gesamtübung** bewertet!

Die Übergangsphase dauert vom **Einstellen der Helferarbeit bis zum AUS-Kommando** und die 1 Sek. ist Mindestvorgabe.

FCI Fährtenhundeprüfung

Anerkennungen der bisherigen FCI-IFH-Prüfungen

PO 19

- FCI-IFH 1 wird der neuen Prüfungsstufe **FCI-IFH 2 gleichgesetzt**
- FCI-IFH 2 wird als **FCI-IFH 3 anerkannt**
- FCI-IGP FH hat die gleichen Anforderungen wie bisher (**Neue FCI-IFH 3**)

Fährtenarbeit – FCI-IGP 3 / FCI-IFH 2 / FCI-IFH 3

Besonderheit: (bisher nur in der bisherigen FCI-FH 2 PO zulässig)

Der HF kann den LR bitten, die Fährtenarbeit kurz zu unterbrechen, wenn er das Gefühl hat, dass er oder der Hund aufgrund der körperlichen Verfassung und/oder der Witterungsbedingungen (z. B. hohe Temperatur) eine kurze Pause benötigt.

Die Pause wird auf die für die Fährtenarbeit zur Verfügung stehende Zeit angerechnet.

Der HF darf dem Hund während der Pause den Kopf, die Augen und die Nase säubern und ihm etwas Wasser zu trinken geben. Zu diesem Zweck kann der HF etwas Wasser, ein nasses Tuch oder einen nassen Schwamm mit sich führen. Das Wasser, das Tuch oder der Schwamm müssen dem LR vor Beginn der Fährte gezeigt werden.

Andere Motivationshilfen sind nicht erlaubt.

FCI IFH 1

Eigenfährte / 800 Schritte / 4 rechte Winkel / 5 Schenkel

3 eigene Gegenstände / 90 Min. Liegezeit / 30 Min. Ausarbeitungszeit

Voraussetzung: FCI-BH/VT

FCI IFH 2

Fremdfährte / 1200 Schritte / 6 Winkel -5 rechte Winkel, der letzte Winkel als spitzer Winkel 30 – 60° / 7 Schenkel / 4 Gegenstände / 2 Verleitungen /

120 Min. Liegezeit / 30 Min. Ausarbeitungszeit

Voraussetzung: FCI-IFH 1

FCI IFH 3

Fremdfährte / 1800 Schritte / 5 rechte Winkel 90° & 2 spitze Winkel 30 – 60° / 8 Schenkel (davon 1 Halbkreis) / 7 Gegenstände / 2 Verleitungen / 180 Min. Liegezeit / 45 Min. Ausarbeitungszeit

Voraussetzung: FCI-IFH 2 (oder FCI IFH 1 PO 2019)

FCI IFH

FCI-FH 1

- Eigenfährte
- 800 Schritte
- 4 rechte Winkel
- 5 Schenkel
- 3 eigene Gegenstände
- Liegezeit:
min. 90. min.

FCI-FH 2

- Fremdfährte
- 1200 Schritte
- 5 rechte Winkel
- **1 spitzer Winkel** letzter
- 7 Schenkel
- 4 Gegenstände
- 2 Verleitungen
- Liegezeit:
min. 120 min.

FCI-FH 3

= wie bisherige IFH 2

- Fremdfährte
- 1800 Schritte
- 5 rechte Winkel
- 2 spitze Winkel
- 8 Schenkel (davon
1 Halbkreis)
- 7 Gegenstände
- 2 Verleitungen
- Liegezeit:
min. 180 min.

**Später auftretende Fragen welche
in der Prüfungsordnung
nicht nachgelesen werden können
bitte, direkt per Mail an;
aklr@tkgs.ch
senden!**

**Besten Dank für euer Aufmerksamkeit
und Umsetzung!**

Video - Bewertungen

Video - Bewertungen

Wir werden jetzt (jeder für sich) 39 Arbeiten ab Video bewerten.

Es handelt sich meistens nicht um ganze Abläufe und es werden nur die gezeigten Sequenzen qualifiziert!!

z.B Qualifikation:

v od. v- / sg+ od. sg / g+ od. g / befr+ od. befr / mg+ od. mg od. mg-

Die Videos wurden von 6 ausgewählten Leistungsrichter unabhängig voneinander bewertet und die vorgegebene Qualifikation wurde aus dem Durchschnitt der 6 eingegangenen Noten errechnet

LR-WK 04.01.2025 Bewertungen ab Video (Gesamt Schnitt-6 LR)

Bewertungsauswertung über Punkteschnitt von 10er Wertung

| IST-Quali | | LR 1 | | | | | LR 2 | | | | | LR 3 | | | | | LR 4 | | | | | LR 5 | | | | | LR 6 | | | | | Total | Schnitt | | | | | |
|---------------|--------|-------|------|------|-------|-------|-------|------|------|-------|-------|-------|------|------|-------|-------|-------|------|------|-------|-------|-------|------|------|-------|-------|-------|------|------|-------|-------|-------|---------|-------|--------|-------|-------|------|
| Folie | | Folie | V | SG | g | befr | mang | V | SG | g | befr | mang | V | SG | g | befr | mang | V | SG | g | befr | mang | V | SG | g | befr | mang | V | SG | g | befr | mang | | | | | | |
| 2 | mg+ | 2 | | | | 2.50 | | | | | | 3.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 19.00 | 3.17 | | | |
| 3 | g+ | 3 | | | 1.50 | | | | | | | | | | 1.50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 10.5 | 1.75 | | |
| 4 | g- | 4 | | | | 2.50 | | | | | | | | | | 2.50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 12.50 | 2.08 | | |
| 5 | bef+ | 5 | | | 2.00 | | | | | | | | | | | 2.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 13.50 | 2.25 | | |
| 6 | bef- | 6 | | | | 2.50 | | | | | | | | | | 2.50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 17.00 | 2.83 | |
| 7 | g- | 7 | | | 2.00 | | | | | | | | | | 2.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 11.00 | 1.83 | |
| 8 | g- | 8 | | | 2.00 | | | | | | | | | | | 2.50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 13.00 | 2.17 | |
| 9 | sg- | 9 | | 1.00 | | | | | | | | | | | 1.50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 6.75 | 1.13 | |
| 10 | v+ | 10 | 0.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0.25 | 0.04 | |
| 11 | sg | 11 | | 1.00 | | | | | | | | | | | 1.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 5.50 | 0.92 | |
| 12 | sg | 12 | | 1.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 4.25 | 0.71 | |
| 13 | befr+ | 13 | | | | 2.50 | | | | | | | | | | 2.50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 14.50 | 2.42 | |
| 14 | bef+ | 14 | | | 2.00 | | | | | | | | | | | | 2.50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 15.00 | 2.50 |
| 15 | g | 15 | | | 2.00 | | | | | | | | | | 2.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 12.00 | 2.00 | |
| 16 | befr- | 16 | | | | | 3.50 | | | | | | | | | | 3.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 19.00 | 3.17 | |
| 17 | befr 0 | 17 | | | | 3.00 | | | | | | | | | 1.50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 16.50 | 2.75 | |
| 18 | befr- | 18 | | | | 2.50 | | | | | | | | | | 3.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 17.00 | 2.83 |
| 19 | v- | 19 | 0.00 | | | | | | | | | | | | 0.50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1.00 | 0.17 | |
| 20 | v | 20 | 0.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0.25 | 0.04 |
| 21 | mg 0 | 21 | | | | | 3.50 | | | | | | | | | | 3.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 26.50 | 4.42 | |
| 22 | v | 22 | 0.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0.25 | 0.04 |
| 23 | sg+ | 23 | | 1.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 4.00 | 0.67 |
| 24 | befr- | 24 | | | 2.00 | | | | | | | | | | | | 4.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 18.50 | 3.08 |
| 25 | sg+ | 25 | | 1.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2.50 | 0.42 |
| 26 | v- | 26 | 0.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1.00 | 0.17 |
| 27 | g | 27 | | 1.5 | | | | | | | | | | | 1.50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 11.00 | 1.83 |
| 28 | mg 0 | 28 | | | | | 3.50 | | | | | | | | | | 4.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 26.00 | 4.33 |
| 29 | befr+ | 29 | | | 2.00 | | | | | | | | | | | 1.50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 14.50 | 2.42 |
| 30 | befr+ | 30 | | | 2.00 | | | | | | | | | | | 2.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 14.50 | 2.42 |
| 31 | mg 0 | 31 | | | | | 5.00 | | | | | | | | | | 5.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 32.00 | 5.33 |
| 32 | mg+ | 32 | | | | 3.00 | | | | | | | | | | | 3.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 20.00 | 3.33 |
| 33 | v- | 33 | 0.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0.75 | 0.13 |
| 34 | v- | 34 | | 1.00 | | | | | | | | | | | 0.50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2.25 | 0.38 |
| 35 | v- | 35 | | 1.00 | | | | | | | | | | | 0.50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2.00 | 0.33 |
| 36 | v+ | 36 | 0.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0.25 | 0.04 |
| 37 | befr+ | 37 | | | | 2.50 | | | | | | | | | | | 2.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 14.50 | 2.42 |
| 38 | g- | 38 | | | 2.00 | | | | | | | | | | | | 2.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 12.50 | 2.08 |
| 39 | g- | 39 | | | 2.00 | | | | | | | | | | | 1.50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 11.50 | 1.92 |
| 40 | befr- | 40 | | | | 2.50 | | | | | | | | | | | 3.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 18.00 | 3.00 |
| Quervergleich | | | 0.00 | 7.00 | 21.50 | 21.00 | 15.50 | 0.00 | 9.00 | 20.00 | 26.00 | 13.00 | 0.00 | 7.00 | 14.50 | 33.00 | 17.00 | 2.75 | 1.50 | 17.50 | 31.50 | 22.00 | 1.75 | 4.00 | 11.50 | 33.00 | 27.50 | 2.00 | 3.50 | 15.00 | 31.50 | 24.00 | | | | | | |
| Total Abzüge | | | | | 65.00 | | | | | 68.00 | | | | | 71.50 | | | | | | 75.25 | | | | | | | | | | | | | | 433.50 | 72.25 | | |